

Auszug aus dem substanziellen Protokoll 147. Ratssitzung vom 21. November 2012

3318. 2010/345

**Postulat von Jacqueline Badran (SP) und Rebekka Wyler (SP) vom 25.08.2010:
Areal an der Uetlibergstrasse 111/111a sowie Zeughaus an der Binz, Kauf und Zu-
führung an eine nicht gewinnorientierte Gewerbe- und Wohnnutzung**

Gemäss schriftlicher Mitteilung ist der Vorsteher des Finanzdepartements namens des Stadtrats bereit, das Postulat zur Prüfung entgegenzunehmen.

Rebekka Wyler (SP) begründet das Postulat (vergleiche Protokoll-Nr. 403/2010) und zieht es zurück: Inzwischen wurde uns mitgeteilt, dass das Gelände im Baurecht für 49 Jahre an die Tescon AG und an die Stiftung Abendrot abgegeben wurde. Auch die in der Binz geplante Nutzung ist im Grossen und Ganzen sinnvoll, wenn auch nicht vollends zufriedenstellend; dort sollen Wohnungen für das Personal des Universitätsspitals und für Studenten entstehen, Ateliers, Gastronomieangebote usw. Abgesehen vom Binzareal ist die Politik des Kantons aber unerschämmt und der Bevölkerung gegenüber rücksichtslos. Deshalb hoffen wir, dass die Stadt ein Vorkaufsrecht an den Liegenschaften der kantonalen Liegenschaften AG (Kantag) erhalten wird, ein entsprechendes Postulat von Jacqueline Badran (SP) ist pendent. Das vorliegende Postulat ziehe ich zurück.

Mitteilung an den Stadtrat

Im Namen des Gemeinderats

Präsidium

Sekretariat